

## Checkliste: Fragen an den Arzt



Für den Erfolg einer Behandlung mit Medikamenten ist es wichtig zu verstehen, welche Medikamente warum und wie einzunehmen sind. Wir haben auf diesem Faltblatt hilfreiche Fragen an den Arzt zusammengestellt. Sie können selbst entscheiden welche dieser Fragen Sie Ihrem Arzt stellen möchten. Diese Fragen sind nur eine Anregung und gerne können sie diese durch weitere eigene Fragen ergänzen. Nehmen Sie diese Fragenvorschläge mit zu Ihrem nächsten Arzttermin. Wenn Sie mögen, können sie diese Liste Ihrem

Behandler zeigen oder ihm eine Kopie geben.

Machen Sie sich Notizen zu den Antworten des Arztes. Sie können auch eine Person Ihres Vertrauens mitnehmen, die für Sie Notizen macht. Wenn Sie das Gespräch z.B. mit Ihrem Smartphone aufnehmen, können Sie sich die Antworten später noch einmal anhören.

**Wenn Ihnen etwas unklar ist oder Sie weitere Informationen benötigen, scheuen Sie sich nicht, weiter zu fragen. Möglicherweise kann Ihr Arzt nicht jede Frage sofort beantworten. Niemand kann alles wissen. Dann stellen Sie diese Frage beim nächsten Arztbesuch noch einmal.**

### Über das Medikament

<input type="checkbox"/>	Wie lautet der komplette Name des Medikaments? Wie wird er buchstabiert?
<input type="checkbox"/>	Gibt es einen Wirkstoffnamen? Wie wird er buchstabiert?
<input type="checkbox"/>	Haben Sie Informationsmaterial zur Behandlung mit diesem Medikament, das Sie mir geben können?
<input type="checkbox"/>	Wie wirkt dieses Medikament? Wie wird es mir helfen?
<input type="checkbox"/>	Warum empfehlen Sie mir das Medikament?
<input type="checkbox"/>	Wie merke ich, dass es wirkt? Wie lange wird das dauern, bis es wirkt?
<input type="checkbox"/>	Werde ich Blutuntersuchungen oder andere regelmäßige Kontrolluntersuchungen brauchen, wenn ich dieses Medikament einnehme?
<input type="checkbox"/>	Kann ich von dem Medikament abhängig werden?
<input type="checkbox"/>	Wie merke ich, ob die Dosis angepasst oder das Medikament abgesetzt werden sollte?
<input type="checkbox"/>	Was muss ich bei der Medikamenteneinnahme beachten? Darf ich etwas nicht essen oder trinken?

### Über andere Möglichkeiten

<input type="checkbox"/>	Gibt es verschiedene Möglichkeiten, dieses Medikament einzunehmen, wie Tabletten, Spritzen, Tropfen oder Pflaster? Kommen diese für mich infrage?
<input type="checkbox"/>	Welche anderen Medikamente könnten mir außerdem helfen? Warum empfehlen Sie mir diese aktuell nicht?

### **Über die Dosierung**

<input type="checkbox"/>	Welches ist die genaue Dosis, die Sie empfehlen?
<input type="checkbox"/>	Wie häufig und wann (am Tag) sollte ich das Medikament einnehmen?
<input type="checkbox"/>	Was passiert, wenn ich vergesse, eine Dosis zur richtigen Zeit einzunehmen? Wie soll ich mich dann verhalten?
<input type="checkbox"/>	Was mache ich, wenn ich zu viel eingenommen habe?

### **Über Nebenwirkungen**

<input type="checkbox"/>	Was sind die Risiken bei diesem Medikament?
<input type="checkbox"/>	Was sind Nebenwirkungen bei diesem Medikament?
<input type="checkbox"/>	Falls ich Nebenwirkungen bemerke, was soll ich tun?
<input type="checkbox"/>	Was für Möglichkeiten gibt es, mit diesen Nebenwirkungen umzugehen?

### **Andere Überlegungen, die sich auf meine Entscheidung, das Medikament zu nehmen, auswirken**

<input type="checkbox"/>	Ich möchte schwanger werden.
<input type="checkbox"/>	Ich muss bei der Arbeit sehr konzentriert sein.
<input type="checkbox"/>	Ich habe Diabetes (oder eine familiäre Vorbelastung für Diabetes).
<input type="checkbox"/>	Ich habe Herzprobleme (oder eine familiäre Vorbelastung für Herzprobleme).
<input type="checkbox"/>	Ich habe zu Hause kleine Kinder.
<input type="checkbox"/>	Ich möchte abnehmen.
<input type="checkbox"/>	Ich habe Schlafprobleme.
<input type="checkbox"/>	Ich rauche Zigaretten.
<input type="checkbox"/>	Mir ist häufig schwindelig oder ich verliere das Gleichgewicht.
<input type="checkbox"/>	Meine Muskeln fühlen sich steif an bzw. zucken.

### **Weitere Fragen, die ich stellen möchte:**

- 1.
- 2.
- 3.



### Weitere Tipps

- Wenn Sie etwas nicht verstehen, fragen Sie so lange, bis Sie es verstehen.
- Bitten Sie Ihren Arzt, seine Einnahmehinweise für Sie aufzuschreiben.
- Fragen Sie Ihren Arzt nach Infomaterial über das Medikament, die Risiken und Nebenwirkungen.
- Fragen Sie, wo Sie (noch) weitere Informationen erhalten können.
- Krankenpfleger, Apotheker und andere Therapeuten können gute Informationsquellen sein. Sprechen Sie mit ihnen ebenfalls über Ihre Fragen.

### Quellen:

SAMSHA (2011). What is Right for Me? Considering the role of antipsychotic medications in my recovery plan [Electronic Decision Aid] (HHS Pub No. SMA-XX-XXXX).

Bundesministerium für Gesundheit: Tipps für eine sichere Arzneimitteltherapie

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5\\_Publikationen/Gesundheit/Flyer\\_Poster\\_etc/BMG\\_A4\\_Flyer\\_Arzneimitteltipps.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Gesundheit/Flyer_Poster_etc/BMG_A4_Flyer_Arzneimitteltipps.pdf)

Aktionsbündnis Patientensicherheit: Medikationsplan für Patienten [http://www.aps-ev.de/fileadmin/fuerRedakteur/PDFs/Infos\\_fuer\\_Patienten/Medikamentenplan.pdf](http://www.aps-ev.de/fileadmin/fuerRedakteur/PDFs/Infos_fuer_Patienten/Medikamentenplan.pdf)

Stand: Februar 2024